



Gemeinde Bad Laer

Bad Laer, den 09.12.2021

Protokoll

über die **öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bad Laer**
am **Donnerstag, den 09.12.2021**, von **19:00 Uhr** bis **20:02 Uhr**
in der Mehrzweckhalle des BSV Bad Laer v. 1543 e.V., Auf dem Blomberg 2, 49196
Bad Laer
(Rat/088/2021)

Anwesend:

Ratsvorsitzende/r

Herr Frank Hiltermann

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Tobias Avermann

Ratsmitglieder

Frau Adriane Brandt

Herr Alois Diekamp

Herr Lukas Eckelkamp

Frau Malgorzata Eichholz-Maj

Herr Christoph Hoffmann

Frau Anja Hülsmann

Herr Reinhard Keding

Herr Stefan Kleine-Wechselmann

Herr Holger Knemeyer

Herr Johannes Mönter

Herr Markus Peters

Herr Bernd Rötrige

Frau Birgit Schepers

Herr Henrik Schulte im Hof

Frau Anke Alexandra Schulte-Südhoff

Frau Beate Schwöppe

Herr Moritz Wellmeyer

Herr Christian Willmann

von der Verwaltung

Herr Jens Giesker
Frau Iris Seydel

Protokollführer/in
Frau Laura Boßmeyer

Entschuldigt fehlen:

Stellvertretende/r Vorsitzende/r
Herr Johannes Eichholz

Ratsmitglieder
Herr Eduard Herdt

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Cindy Nonte

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Hiltermann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Hiltermann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung der Protokolle vom 27.10.2021 - öffentlicher Teil - und 04.11.2021

Das Protokoll vom 27.10.2021 – öffentlicher Teil – wird genehmigt. Das Protokoll vom 04.11.2021 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Protokoll vom 27.10.2021 – öffentlicher Teil

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	12

Protokoll vom 04.11.2021 – öffentlicher Teil

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Bericht des Bürgermeisters / der Verwaltung

Bürgermeister Avermann trägt folgenden Verwaltungsbericht vor:

Ländlicher Wegebau:

Die Arbeiten an den Straßen „Wiemannsweg, In den Höfen und Im Winkel“ sind abgeschlossen. Am kommenden Montag findet die Abnahme statt, so dass nachfolgend die Straßen wieder für den Verkehr freigegeben werden können. Die Gesamtmaßnahme kann damit eine Woche früher fertiggestellt werden als geplant.

Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung:

Ein Förderantrag für 2022 für die restlichen 411 noch zu sanierenden Lampenköpfe wurde gestellt. Der Verwendungsnachweis für die Maßnahme aus 2021 wurde eingereicht.

Gradierwerk:

Am 13.12. wird mit dem Ausbrechen und Neubedornen einer weiteren Gradierwand begonnen. Aus diesem Grund ist das Gradierwerk ab dem 10.12 bis ca. 22.12.2021 außer Betrieb.

Dahliengarten:

Im Dahliengarten wurde die überbreite Hecke zum Grundstück „Springhof 5“ gerodet. Hier wird in Abstimmung mit dem Grundstücksnachbarn eine neue Hecke gepflanzt und ein neues blühendes Beet mit zwei Sitzplatzmöglichkeiten geschaffen. Mit diesen Maßnahmen kann die Umgestaltung des Dahliengartens abgeschlossen werden.

Baumpflanzungen:

Im gesamten Gemeindegebiet werden aktuell mehr als 30 neue Bäume gepflanzt, u.a. in der Bielefelder Straße, an der Schule, im Kurpark, am Ehrenmal sowie am Solevital. Zum Teil handelt es sich hierbei auch um Ersatzpflanzungen von Bäumen, die aufgrund der Trockenheit der letzten Jahre gefällt werden mussten

Baumschutzkommission:

Die erste Zusammenkunft der neu gegründeten Baumschutzkommission hat am Nachmittag des 09.12.2021 stattgefunden.

Beleuchtung Radweg Münsterstraße/ Hauptstraße in Remsede:

Seitens der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wird derzeit die Fahrbahn sowie der Radweg der Münsterstraße (L 97) saniert. Ein Straßenabschnitt (zwischen der

Firma Behrenswerth über die Einmündung der Hauptstraße hinweg) liegt im Gebiet der Gemeinde Bad Laer, die im Vorfeld an den Planungen des Landes nicht beteiligt war.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten hat sich sehr kurzfristig die Möglichkeit ergeben, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit Straßenleuchten zu installieren. Bislang befindet sich im Einmündungsbereich bis in die östlich gelegene Bushaltestelle noch keine Straßenbeleuchtung. Da bereits am kommenden Montag mit den Asphaltierungsarbeiten begonnen werden soll, erfolgte eine entsprechende Eilentscheidung. Die förmliche Berichterstattung erfolge im Rahmen des Sitzungslaufes.

6. Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten **Vorlage: 00/675/2021**

Beratungsverlauf:

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Die Ratsmitglieder/-innen stimmen ohne Aussprache ab.

Beschluss:

Frau Cindy Nonte wird für die weitere Wahlperiode 2021 - 2026 zur ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Bad Laer bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

7. Anpassung der Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder zur **Wahlperiode 2021-2026** **Vorlage: 00/680/2021**

Beratungsverlauf:

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Die Ratsmitglieder/-innen stimmen ohne Aussprache ab.

Beschluss:

Die neue Satzung der Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder/-innen zur Wahlperiode 2021 – 2026 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Einbringung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022 (ohne Aussprache)

Da der Kämmer, Herr Lindhorst, kurzfristig verhindert ist, trägt Bürgermeister Avermann den Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022 anhand der Präsentation vor. Auf die ergänzenden Unterlagen wird verwiesen.

Der Haushaltsplan wird allen Ratsmitgliedern wie gewohnt, in digitaler Form im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Falls ein Papierexemplar bevorzugt wird, mögen sich die Ratsmitglieder/-innen an Herrn Lindhorst wenden. Zudem steht Herr Lindhorst im Zuge der Haushaltsberatungen gerne für Erläuterungen zur Verfügung.

Die Haushaltsberatungen erfolgen jetzt zunächst in den Fraktionen und Gruppen und im nachfolgenden Sitzungslauf. Ein Beschluss des Haushaltsplanes werde für Februar 2022 angestrebt.

9. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 des Eigenbetriebs "Wasserwirtschaft Bad Laer" Vorlage: 00/617/2021

Beratungsverlauf:

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Die Ratsmitglieder/-innen stimmen ohne Aussprache ab.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 des Eigenbetriebs „Wasserwirtschaft Bad Laer“ wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. 2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Bad Laer über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung Vorlage: 00/618/2021

Beratungsverlauf:

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Die Ratsmitglieder/-innen stimmen ohne Aussprache ab.

Beschluss:

- 1.) Den der Gebührenberechnung 2022 zugrunde liegenden Erläuterungen wird zugestimmt, insbesondere dem Kalkulationszeitraum, der Abschreibungsmethode, den Abschreibungssätzen und der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen.
- 2.) Die in der Alternative 3 der Gebührenberechnung 2022 ermittelte Leistungsgebühr beträgt 1,42 EUR je m³. Die jährliche Grundgebühr beträgt in Abhängigkeit der Dauerdurchflussmenge des Zählers 40,00 EUR je Zähler Q3=4, 100,00 EUR je Zähler Q3=10, 160,00 EUR je Zähler Q3=16 und 630,00 EUR je Zähler Q3=63. Alle Beträge verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 3.) Die 2. Änderungssatzung der Gemeinde Bad Laer über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung (Wasserabgabensatzung) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. 19. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Bad Laer über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser)
Vorlage: 00/619/2021

Beratungsverlauf:

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Die Ratsmitglieder/-innen stimmen ohne Aussprache ab.

Beschluss:

- 1.) Den der Gebührenberechnung 2022 zugrunde liegenden Erläuterungen wird zugestimmt, insbesondere dem Kalkulationszeitraum, der Abreibungsmethode, den Abschreibungssätzen und der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen.
- 2.) Die in der Alternative 1 der Gebührenberechnung 2022 ermittelte Gebühr beträgt 3,48 EUR je m³.
- 3.) Die 19. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Bad Laer über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. 18. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Bad Laer über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Niederschlagswasser)
Vorlage: 00/620/2021

Beratungsverlauf:

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Die Ratsmitglieder/-innen stimmen ohne Aussprache ab.

Beschluss:

- 1.) Den der Gebührenberechnung 2022 zugrunde liegenden Erläuterungen wird zugestimmt, insbesondere dem Kalkulationszeitraum, der Abschreibungsmethode, den Abrechnungssätzen und der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen.
- 2.) Die in der Alternative 1 der Gebührenberechnung 2022 ermittelte Gebühr beträgt 16,40 EUR je 50 m³.
- 3.) Die 18. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Bad Laer über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Niederschlagswasser) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

13. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich Glandorfer Straße/Südring
Vorlage: 00/673/2021

Beratungsverlauf:

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Die Ratsmitglieder/-innen stimmen ohne Aussprache ab.

Beschluss:

- a) Um den Bereich der Grundstücke „Glandorfer Straße 23 – 23 c“ städtebaulich neu zu ordnen, ist der Flächennutzungsplan der Gemeinde Bad Laer zu ändern. Der Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst die Flurstücke 41/1, 41/3, 41/4, 41/5, 41/6, 41/7, 42, 43/5 (teilweise), 43/6, 43/7, 43/8, 43/9 und 60/4 (teilweise) der Flur 10, Gemarkung Laer. Die genaue Lage ergibt sich auf dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan.
- b) Aus dem gleichen Grund ist im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan aufzustellen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 41/1, 41/3, 41/4, 41/5, 41/6, 41/7, 42, 43/5 (teilweise), 43/6, 43/7, 43/8, 43/9 und 60/4 (teilweise) der Flur 10, Gemarkung Laer. Die genaue Lage ergibt sich auf dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan.
- c) Die Verfahrenskosten sind vom Vorhabenträger zu übernehmen Einzelheiten sind in einem städtebaulichen Vertrag zu regeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
-----	----

Nein:	0
Enthaltung:	0

14. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 322 „Heidering“ zur Unterschreitung der festgesetzten Dachneigung für das Grundstück „Heidering 62“
Vorlage: 00/672/2021

Beratungsverlauf:

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Die Ratsmitglieder/-innen stimmen ohne Aussprache ab.

Beschluss:

Zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 322 „Heidering“ mit dem Ziel einer Unterschreitung der festgesetzten Dachneigung um 5° auf dem Grundstück „Heidering 62“ (Flurstück 23/10, Flur 3, Gemarkung Hardensetten) wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

15. Antrag der Gruppe G4 - Freiburger Kegel
Vorlage: 00/679/2021

Beratungsverlauf:

Ratsmitglied Schwöppe stellt den Antrag der Gruppe G4 zu den Freiburger Kegeln vor und erweitert diesen mündlich um weitere Aspekte.

Ratsmitglied Knemeyer verweist auf vorangegangene Beratungen in früheren Ratsperioden sowie ein Verkehrsgutachten, welches bei der weiteren Beratung beachtet werden sollte.

Beschluss:

Der anliegende Antrag vom 25.11.2021 wird mit der Erweiterung zur entsprechenden Vorbereitung an den Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

16. Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Schulte im Hof regt an, ein **Treffen mit allen fünf Ortsbürgermeistern** zusammen mit deren Stellvertretern und den zuständigen Verwaltungsmitarbeitern zu organisieren, um über die Pflege der Bäume und Sträucher in allen Ortsteilen zu sprechen. Bürgermeister Avermann erklärt, dass ein solches Treffen im Januar stattfinde.

Bürgermeister Avermann berichtet, dass man sich im Verwaltungsausschuss einstimmig darauf verständigt habe, dass der **Handgiftentag** Anfang 2022 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden werde. Stattdessen sei ein Nachholtermin im Rahmen der MyDorf-Veranstaltung geplant.

Ratsmitglied Diekamp fragt an, wie weit die Gemeinde Bad Laer mit dem Thema „**digitales Rathaus**“ ist und ob es noch Verbesserungspotenzial gebe. Den Bürgern soll es so einfach wie möglich gemacht werden, damit die nicht mehr für alle Belange ins Rathaus kommen müssen, sondern vieles von zu Hause erledigen können. Bürgermeister Avermann und FBL Giesker verweisen auf einen bereits geschlossenen Vertrag zur Nutzung der modularen Bausteine „Open Rathaus“. Damit sollen die digitalen Leistungen sukzessive weiter ausgebaut werden. Nur wenige Rathäuser würden – wie die Gemeinde Bad Laer – über die Möglichkeiten zur Online-Terminvergabe verfügen. Ebenso seien bereits Anwendungen für die Meldung von Wasserverbrauchsdaten oder zur Kindergartenplatzvergabe etc. installiert. Eine Herausforderung sei die Bewertung einzelner Anwendungen in Gegenüberstellung von den Kosten zur Anzahl der potenziellen Nutzer. Im Bereich des Standesamtes habe man sich z.B. bei mehreren Tausend Euro Installations- und Bereitstellungskosten und „nur“ ca. 30 Trauungen im Jahr gegen eine sofortige Umsetzung entschieden. Unbestritten habe das Thema jedoch einen hohen Stellenwert und die Gemeindeverwaltung bleibe am Ball,

17. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ratsvorsitzender Hiltermann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 19:52 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Fachdienstleiter

Protokollführer